

Aufgabe 1 [Konjunktur]

Die gegenwärtig noch anhaltende konjunkturelle Aufwärtsentwicklung wird allgemein mit dem Verweis auf die starke Investitionsgüternachfrage als robust bezeichnet.

- a) Begründen Sie die einleitende Aussage. 6 Punkte
- b) Dennoch birgt gerade dieser Verweis auf die Investitionstätigkeit grundsätzliche Risiken für den Fortgang der Konjunktur. Erläutern Sie diese. 6 Punkte
- c) Der ifo-Geschäftsklima-Index gilt als Frühindikator der Konjunktorentwicklung. Erläutern Sie dessen Aufbau und seine aktuelle Aussage. 4 Punkte
- d) Zur Stabilisierung der wirtschaftlichen Entwicklung hat der Bundesminister für Wirtschaft längerfristige Steuersenkungen vorgeschlagen. Ordnen Sie diese Forderung einer der beiden wirtschaftlichen Schulen zu und begründen Sie Ihre Entscheidung. 4 Punkte
- e) Als „gefährlichster“ Abschnitt der Konjunktur gilt die Rezession. Beschreiben Sie diese Phase der Konjunktur. 4 Punkte
- f) Geben Sie eine Formel für die Ermittlung der Konsumquote an. 1 Punkt

Aufgabe 2 [Wirtschaftsordnung]

Die heutige Soziale Marktwirtschaft in Deutschland wurde ganz wesentlich durch den Ordoliberalismus der Freiburger Schule entwickelt.

- a) Welchen drei Grundsätzen fühlt sich der Ordoliberalismus verpflichtet? Erläutern Sie diese jeweils kurz. 6 Punkte
- b) Dennoch wuchs in den zurückliegenden Jahren die Kritik an dieser Wirtschaftsordnung. Nennen und erläutern Sie zwei Problemfelder. 4 Punkte

Im Juli 2007 hat das Bundesverfassungsgericht die Haushalte der vorigen Bundesregierung nicht als verfassungswidrig erklärt, dennoch aber strengere Regeln gefordert.

- c) Die derzeitigen Regelgrenzen des Grundgesetzes beschränken die Neuverschuldung, verbieten sie jedoch nicht. Erläutern Sie je einen Grund für und einen gegen staatliche Verschuldung und gehen Sie dabei auf die Regelgrenzen sowie Ausnahmetatbestände ein. 8 Punkte

Die Bundesregierung will mit einer stärkeren Förderung der Beteiligung von Arbeitnehmern am Produktivvermögen einer sinkenden Lohnquote entgegenwirken.

- d) Erläutern Sie die Kennzahl Lohnquote und gehen Sie auf deren gegenwärtigen Wert und auf mögliche Ursachen Ihres Absinkens ein (mindestens 2). 5 Punkte
- e) In welchen Formen kann die vorgeschlagene Arbeitnehmerbeteiligung realisiert werden? Nennen Sie zwei. 2 Punkte

Aufgabe 3 [Geld und Geldpolitik]

Geld schafft Freiheit für die Wirtschaftssubjekte, in seiner Wertveränderung birgt es jedoch auch Gefahren.

- a) Stellen Sie mit einer Gleichung dar, wie die EZB die Preisveränderungen mißt und nennen Sie zwei mögliche Ursachen für diese Preisänderungen (v.a. für Inflation). 4 Punkte
- b) In den zurückliegenden Monaten hat die EZB die Leitzinsen mehrfach erhöht. Erläutern Sie, was die Zentralbank zu diesem Schritt veranlaßt hat und warum sie „nur“ von einer doppelt indirekten Wirkung ihres Zinsschritts ausgehen kann. Gehen Sie dabei darauf ein, warum man die Leitzinsen LEIT-Zinsen nennt. 7 Punkte
- c) Der Mindestbietungssatz der Hauptrefinanzierungsgeschäfte gilt als der eigentliche Leitzins der Eurozone. Erläutern Sie, welche geldpolitischen Wirkungen (Vorteile) das für das Hauptrefinanzierungsgeschäft gewählte Verfahren (Ablauf und Zuteilung) hat. 6 Punkte
- d) Welche Auswirkungen hat unter sonst gleichen Bedingungen die Leitzinserhöhung der EZB (bzw. eine Leitzinssenkung für den US-Dollar) auf die Entwicklung des Euro-Dollar-Verhältnisses? Begründen Sie Ihre Aussage kurz. 3 Punkte
- e) Über welche weiteren Leitzinsen verfügt das Eurosystem außer dem unter c) genannten? Nennen Sie diese und geben sie stichpunktartig deren Funktionen an. 5 Punkte

Aufgabe 4 [offene Volkswirtschaften]

Anlässlich des gerade zu Ende gegangenen G8 – Gipfels wurden Vorteile und Risiken der Globalisierung heftig diskutiert.

- a) Insbesondere die Erzielung komparativer Vorteile sprechen für die Globalisierung. Erläutern Sie diese anhand eines selbst gewählten Beispiels und gehen Sie dabei auf den grundsätzlichen Vorteil ein, der sich für weniger produktive Volkswirtschaften (z.B. in Afrika) ergibt. 6 Punkte
- b) Erklären Sie anhand der Kennzahl Lohnstückkosten, warum die Herstellung einiger Güter und Dienstleistungen in Deutschland (oder einem anderen Land mit hohen Arbeitskosten) international wettbewerbsfähig ist und die anderer Güter nicht. 6 Punkte
- c) Welche Lösungsmöglichkeiten für die Beschäftigungssicherung am Standort Deutschland ergeben sich aus der Betrachtung der Lohnstückkosten. Nennen und erläutern Sie zwei. 6 Punkte
- d) Der Euro hat gegenüber dem US-Dollar in den letzten Jahren deutlich an Wert gewonnen. Welche Wirtschaftssubjekte in der Eurozone können davon profitieren. Nennen und erläutern Sie zwei. 4 Punkte
- e) Geben Sie zwei Einflußfaktoren auf Wechselkurse an und stellen Sie dar, in welcher Richtung diese auf den Wechselkurs einwirken. 3 Punkte